

Vorlage Nr.: V0854/21
Datum: 13. April 2021

Vorlage

Beratungsfolge	<i>Plandatum</i>		
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	13.04.2021	nicht öffentlich	beratend
Ältestenrat	19.04.2021	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Wirtschaftsförderung	05.05.2021	nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Stadtbezirksbeirat Neustadt	10.05.2021	öffentlich	beratend
Stadtbezirksbeirat Altstadt	11.05.2021	öffentlich	beratend
Ausschuss für Wirtschaftsförderung	02.06.2021	nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	10.06.2021	öffentlich	beschließend

Zuständig: Der Oberbürgermeister

Gegenstand:

Ausschreibung von Dienstleistungskonzessionen für die Organisation und Durchführung von Thematischen Weihnachtsmärkten, einer Thematischen Weihnachtsveranstaltung sowie einer Jahreswechselveranstaltung in den Jahren 2022 bis 2024 einschließlich einer Verlängerungsoption bis 2026; Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden zur Nutzung öffentlicher Flächen für Jahr- und Spezialmärkte (Jahr- und Spezialmarktsatzung)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession für die Organisation und Durchführung eines Thematischen Weihnachtsmarktes einschließlich einer Jahreswechselveranstaltung auf dem Neumarkt gemäß Anlage 1.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession für die Organisation und Durchführung eines Thematischen Weihnachtsmarktes auf der Prager Straße gemäß Anlage 2.

3. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession für die Organisation und Durchführung eines Thematischen Weihnachtsmarktes auf der Hauptstraße/Jorge-Gomondai-Platz gemäß Anlage 3.
4. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession für die Organisation und Durchführung eines Thematischen Weihnachtsmarktes auf dem Taschenberg gemäß Anlage 4.
5. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession für die Organisation und Durchführung einer Thematischen Weihnachtsveranstaltung auf dem Postplatz gemäß Anlage 5.
6. Der Stadtrat bestätigt die Bewertungsmatrix (Anlage 6) sowie die Grundzüge der Konzessionsverträge (Anlage 7).
7. Der Stadtrat überträgt dem Oberbürgermeister die Entscheidung über die Wahrnehmung der Verlängerungsoption.
8. Der Stadtrat beschließt die geänderte Veranstaltungsfläche für die Thematische Weihnachtsveranstaltung Postplatz in der Fassung vom 20. Januar 2021 (Anlage 8).
9. Der Stadtrat bestätigt die Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden zur Nutzung öffentlicher Flächen für Jahr- und Spezialmärkte (Jahr- und Spezialmarktsatzung) gemäß Anlage 9.

bereits gefasste Beschlüsse:

V0714/10 - Nutzungskonzept zu Märkten auf innerstädtischen Straßen und Plätzen während der Adventszeit

V1166/11 - Ausschreibung von Dienstleistungskonzessionen für Märkte auf innerstädtischen Straßen und Plätzen während der Adventszeit

V1489/12 - Vergabe von Dienstleistungskonzessionen zur Organisation und Durchführung von Thematischen Weihnachtsmärkten

V1499/12 - Vergabe einer Dienstleistungskonzession zur Organisation und Durchführung eines Thematischen Weihnachtsmarktes auf der Hauptstraße

V2760/14 - Verlängerung der Konzessionsverträge für die Thematischen Weihnachtsmärkte Prager Straße, Neumarkt, Hauptstraße, Postplatz und Taschenberg bis zum Jahr 2016

V0507/15 - Satzung der Landeshauptstadt Dresden zur Nutzung öffentlicher Flächen für Jahr- und Spezialmärkte (Jahr- und Spezialmarktsatzung)

V1224/16 - Ausschreibung von Dienstleistungskonzessionen für die Organisation und Durchführung Thematischer Weihnachtsmärkte auf dem Neumarkt, der Prager Straße, der Hauptstraße sowie dem Taschenberg in den Jahren 2017 bis 2019 (einschließlich einer Option bis 2021)

V1225/16 - Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession für die Organisation und Durchführung einer Thematischen Weihnachtsveranstaltung auf dem Postplatz in den Jahren 2017 bis 2019 (einschließlich einer Option bis 2021)

V1622/17 - Vergabe von Dienstleistungskonzessionen für die Organisation und Durchführung Thematischer Weihnachtsmärkte auf der Hauptstraße, dem Neumarkt, dem Taschenberg und der Prager Straße sowie für eine Thematische Weihnachtsveranstaltung auf dem Postplatz in den Jahren 2017 bis 2019 (einschließlich einer Option bis 2021)

V2462/18 - 2. Änderungssatzung zur Jahr- und Spezialmarktsatzung

V0246/20 - Vergabenummer: 2019-6732-00047, Westlicher Promenadenring, Liegenschaft:
3. Bauabschnitt nördlicher Postplatz, Garten- und Landschaftsbau

V0561/20 - Haushaltssatzung 2021/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022

aufzuhebende Beschlüsse:

keine

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:**Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP-Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO (einschließlich Abschreibungen):

Konsumtiv:

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

15 – Wirtschaft und Tourismus

Produkt:

10.100.57.3.0.01 - Kommunale Märkte
(BgA)

Kostenart:

35110000 – Konzessionsabgaben

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr:

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Deckungsnachweis:

PSP-Element:

Kostenart:

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

Begründung:

Mit dem Beschluss zu V1166/11 „Ausschreibung von Dienstleistungskonzessionen für Märkte auf innerstädtischen Straßen und Plätzen während der Adventszeit (Thematische Weihnachtsmärkte)“ wurde das Amt für Wirtschaftsförderung im Jahre 2011 beauftragt, erstmalig Dienstleistungskonzessionen für die Organisation und Durchführung von Thematischen Weihnachtsmärkten an den Standorten Neumarkt, Hauptstraße, Prager Straße, Taschenberg und Postplatz ab dem Jahre 2012 gemäß des Nutzungskonzeptes zu Märkten auf innerstädtischen Straßen und Plätzen während der Adventszeit (V0714/10) öffentlich auszuschreiben.

Inzwischen befinden sich die in Konzession vergebenen Weihnachtsangebote an den genannten Standorten in der zweiten Konzessionsperiode. Für den Thematischen Weihnachtsmarkt auf dem Neumarkt ist es bereits die Dritte. Die aktuelle Konzessionsperiode endet mit Ablauf des Veranstaltungsjahres 2021, eine weitere Verlängerung ist nicht möglich. Daher ist nun die Neuausschreibung der Dienstleistungskonzessionen für die Organisation und Durchführung der Thematischen Weihnachtsmärkte bzw. der Thematischen Weihnachtsveranstaltung erforderlich, um für potenzielle Anbieter spätestens im Frühjahr 2022 Planungssicherheit zu erlangen und die geregelte Durchführung der Veranstaltungen zu gewährleisten.

Rückblickend kann den Thematischen Weihnachtsmärkten sowie der Thematischen Weihnachtsveranstaltung eine hohe Qualität sowie eine ausgesprochen positive Entwicklung attestiert werden. Sie werden von den Besucher*innen sehr gut angenommen und haben sich in den vergangenen Jahren als fester Bestandteil der vorweihnachtlichen Aktivitäten in Dresden etabliert. Die verschiedenen Themenfelder wurden durch die jeweiligen, mit der Organisation und Durchführung betrauten Unternehmen überzeugend umgesetzt. Die vergangene Konzessionsperiode war in einem nicht unerheblichen Maße geprägt durch vielfältige Herausforderungen, beginnend mit den erhöhten Sicherheitsstandards infolge der gewachsenen Gefahr durch Terroranschläge bis hin zu den Problemstellungen, welche aus den notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie resultierten und resultieren werden.

Daher ist derartigen Eventualitäten künftig ein wesentlich höheres Augenmerk zuzuwenden, was in der Gestaltung der Ausschreibungsunterlagen einfließt und sich auch in den abzuschließenden Konzessionsverträgen widerspiegelt. Dies betrifft beispielsweise umfassendere Regelungen zu Veranstaltungsverkürzungen und/oder –absagen, flexiblere Regelungen im Falle des Eintretens höherer Gewalt in Bezug auf Händlertsortimente, Flächengestaltung oder auch auf die Handhabung der Konzessionsabgabe. Letztere soll bei Eintritt derartiger Fälle tageweise erhoben oder bei kompletten Veranstaltungsabsagen ganz erlassen werden. Zudem können die Veranstaltungen künftig bereits am Tag der Eröffnung des Striezelmarktes ab 17 Uhr, also nach Abschluss von dessen Eröffnungsfeierlichkeiten, ebenfalls eröffnet werden.

Hinsichtlich der Ausschreibung ist die seit April 2016 gültige Konzessionsvergabeverordnung (KonzVgV) verbindlich, welche u. a. die Verfahrensweisen für eine Vergabe oberhalb der von der EU-Kommission festgelegten Schwellenwerte regelt. Erstmals werden die thematischen Weihnachtsmärkte bzw. die thematische Weihnachtsveranstaltung aufgrund der aktuell gültigen Vorgaben für die Berechnung der Vertragswerte und der daraus resultierenden Möglichkeit einer Schwellenwertüberschreitung EU-weit ausgeschrieben. Die verpflichtende Berechnung des Veranstaltungswertes nach § 2 Abs. 4 der Konzessionsvergabeverordnung (KonzVgV) ist als Anlage 10 dieser Vorlage beigelegt, für selbige sind die höchstmöglichen Umsätze der Veranstaltung zugrunde zu legen. Hieraus resultiert jedoch die Notwendigkeit einer ausschließlich elektronischen Angebotseinreichung. Die Veranstaltungen werden - wie bisher praktiziert - für eine Konzessionslaufzeit von im Kern drei aufeinanderfolgenden Jahren mit der Option um eine einseitige Verlängerung durch die Landeshauptstadt Dresden um weitere zwei Folgejahre ausgeschrieben.

Die eingehenden Angebote werden einer standardisierten Bewertung durch ein Bewertungsgremium analog des beigelegten Entwurfes einer Bewertungsmatrix unterzogen, welches sich aus Vertreter*Innen des Amtes für Wirtschaftsförderung, des Straßen- und Tiefbauamtes, des Stadtplanungsamtes, des Amtes für Kultur und Denkmalschutz einschließlich der Tourismusreferentin sowie des Ordnungsamtes zusammensetzt. Die Bewertung erfolgt unter der Berücksichti-

gung der folgenden Auswahlkriterien, deren Erfüllung im Rahmen der Öffentlichen Bekanntmachung der Ausschreibung gefordert wird und die sich wie folgt gestalten (in Klammern der prozentuale Höchstanteil an der Gesamtwertung):

- Auswahlkriterium 1: Inhaltliches Gesamtkonzept (max. 45,0 %)
- Auswahlkriterium 2: Finanzierungskonzept (max. 11,0 %)
- Auswahlkriterium 3: Organisationskonzept (max. 17,0 %)
- Auswahlkriterium 4: Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (max. 27,0 %)

Wie aus der Verteilung der Wertungsanteile ersichtlich steht die Höhe der anzubietenden Konzessionsabgabe ausdrücklich nicht im Vordergrund der Angebotswertung. Vielmehr genießen inhaltlich-gestalterische Aspekte mit über einem Drittel der zu erreichenden Gesamtpunktzahl einen außerordentlich hohen Stellenwert, gefolgt von dem zu erbringenden Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit sowie den beizubringenden Referenzen. Diese Verfahrensweise unterstreicht zusätzlich den bereits dargelegten Anspruch an die Thematischen Weihnachtsmärkte auch während der kommenden Konzessionsperiode.

Für den Neumarkt sowie die Hauptstraße ist vorgesehen, die Dienstleistungskonzessionen für die Thematischen Weihnachtsmärkte mit einer bis zum 6. Januar laufenden Jahreswechsellveranstaltung zu verbinden. Diese Veranstaltungsorte bieten sich aufgrund ihrer Lage sowie der hohen Besucherfrequentierung des Neumarktes auch zwischen den Feiertagen sowie des daraus resultierenden touristischen Mehrwertes für eine derartige Verlängerung an. Mit der diesbezüglichen Berücksichtigung der Hauptstraße soll zudem eine zusätzliche Belebung der Neustadt erreicht werden. Im Rahmen der Weiterführung als Jahreswechsellveranstaltung sind u.a. individuelle, hochwertige Marktsortimente aus Gastronomie, Handel und Handwerk vorgesehen und Bestandteil der Ausschreibung (Anlagen 1 und 3).

Die Beschlusspunkte 8 und 9 schließlich regeln die neuen Flächenzuschnitte der Veranstaltungsflächen auf dem Neumarkt (infolge Fertigstellung von Quartier VI), des Postplatzes (Abschluss der Begrünungsmaßnahmen) sowie der Hauptstraße (erneuter Einbezug Neustädter Markt aufgrund mehrfach vorgetragener Bürgerwünsche und Neuzuschnitt Serviceflächen). Zusätzlich bedarf der Standort Postplatz aufgrund der Durchführung der Veranstaltung nach Gaststättenrecht einer zusätzlichen Bestätigung durch den Stadtrat, da die Regelungen der Jahr- und Spezialmarktsatzung in diesem Sonderfall nicht anwendbar sind.

Die aus den Konzessionen resultierenden Konzessionsabgaben leisten einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Kostendeckung des Betriebes gewerblicher Art (BgA) Kommunale Märkte. Die festgelegte Mindestkonzessionsabgabe orientiert sich an den bisher vereinbarten Konzessionsabgaben unter Berücksichtigung der angedachten Flächenerweiterungen der Standorte Hauptstraße und Neumarkt. Vordergründig aus steuerrechtlichen Gründen sowie aus Gründen der Gleichbehandlung der Teilnehmer anderer Märkte ist ein unmittelbarer Erlass der Konzessionsabgaben für das Jahr 2022 nicht direkt umsetzbar. Zur Realisierung einer solchen Vorgabe sollte eine Förderung der Veranstaltungen für das gleiche Jahr angestrebt werden.

Anlagenverzeichnis:

- Anlage 1: Ausschreibungsveröffentlichung Thematischer Weihnachtsmarkt Neumarkt mit Anlagen 1 (Veranstaltungsfläche Neumarkt) sowie 2 (Servicefläche Neumarkt) zur Veröffentlichung
- Anlage 2: Ausschreibungsveröffentlichung Thematischer Weihnachtsmarkt Prager Straße mit Anlage 1 zur Veröffentlichung (Veranstaltungsfläche Prager Straße)
- Anlage 3: Ausschreibungsveröffentlichung Thematischer Weihnachtsmarkt Hauptstraße/Jorge-Gomondai-Platz mit Anlagen 1a und 1b (Veranstaltungsfläche Neumarkt) sowie 2 (Serviceflächen Hauptstraße) zur Veröffentlichung
- Anlage 4: Ausschreibungsveröffentlichung Thematischer Weihnachtsmarkt Taschenberg mit Anlage 1 zur Veröffentlichung (Veranstaltungsfläche Taschenberg)
- Anlage 5: Ausschreibungsveröffentlichung Thematische Weihnachtsveranstaltung Postplatz mit Anlage 1 zur Veröffentlichung (Veranstaltungsfläche Postplatz)
- Anlage 6: Bewertungsmatrix (Entwurf)
- Anlage 7: Grundzüge der Konzessionsverträge
- Anlage 8: Veranstaltungsfläche Thematische Weihnachtsveranstaltung Postplatz
- Anlage 9: 3. Änderungssatzung zur Jahr- und Spezialmarktsatzung
- Anlage 10: Ermittlung der Veranstaltungswerte

Dirk Hilbert